Presseinformation

22. M rz 2010

Zusammenarbeit im Bereich Schmalspurbahnen vorgesehen

Gemeinsame Werbung und Netzkarte für Schmalspurbahnen Jindřichův Hradec und Waldviertel

Bei einem Treffen, das kürzlich in Litschau abgehalten wurde und an dem VertreterInnen der Schmalspurbahnen Jindřichův Hradec und Waldviertel, Bürgermeister, VertreterInnen des Kreisamtes Südböhmen, der Euregio Silva Nortica, des Regionalmanagements und des Tourismussektors teilnahmen, ging es um die Erarbeitung einer möglichen Kooperation im Bereich Schmalspurbahnen.

Von einer gemeinsamen Bewerbung der touristischen Ausflugsziele in den beiden Nachbarregionen wird eine Zunahme an Fahrgästen erwartet. Durch den Einsatz von Bussen sollen weitere Ausflugsziele gut erreichbar werden. Durch die Einführung einer grenzüberschreitenden Netzkarte will man die jeweilige Reise für den Gast möglichst angenehm gestalten; eine solche Karte könnte eine Reise durch Südböhmen, das Waldviertel und Vysočina mit nur einem einzigen Ticket ermöglichen. Zwecks Weiterführung der gestarteten Gespräche und Verhandlungen wurde bei dem Treffen in Litschau der Einsatz von Arbeitsgruppen festgesetzt.

Das Dachprojekt „Interregionale Mobilität", durch das diese Zusammenkunft möglich wurde, wird seitens des Landes Niederösterreich sowie der Kleinregionen Erlebnisregion Waldviertel NORD, Lainsitztal und Zukunftsraum Thayaland kofinanziert und unterstützt. Die Förderung erfolgt durch die Europäische Union im Programm Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ) Österreich-Tschechien.

Die Waldviertler Schmalspurbahn von Litschau-Heidenreichstein bis Gmünd und Groß Gerungs wird vorwiegend touristisch genutzt und sehr gut angenommen, die Schmalspurbahn Jindřichův Hradec dient primär dem öffentlichen Personen- und Gütertransport zwischen Nova Bystřice, Jindřichův Hradec und Obrataň.

Nähere Informationen: Projektverein Waldviertel, Helene Maria Mader, 02822/9025-20218 und helene.mader@rm-waldviertel.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at